

Liebe Freundinnen und Freunde des Ausdauersportes, seit Sonntag ist das Laufteam Kassel in Deutschland in aller Munde. Beim Berlin Marathon konnte bei der Live-Übertragung der ARD der tolle Lauf von Melat Kejeta und Jens Nerkamp aus nächster Nähe verfolgt werden. Die unglaublichen Details werden im nachfolgenden Bericht von Michael Küppers dargestellt. In der ARD-Mediathek findet ihr die Gesamtübertragung des Berliner Events. Durch Erfolge am selben Wochenende in Warburg durch Moritz Kleesiek und beim Herkules Berglauf durch Felix Kaiser wurde die Entwicklung des Laufteam Kassel nach nur neunmonatigem Vereinsbestehen, als Erfolgs-Story vor Augen geführt. Mit der hessischen Meisterschaft in Bad Hersfeld (Halbmarathon) wollen wir die Erfolgsstory fortschreiben. Viel Spaß beim Lesen.

Melat und Jens unfassbar glücklich in Berlin

Was für ein Tag in Berlin: die besten Deutschen des Berlin-Marathons 2019, Melat Yisak Kejeta und Jens Nerkamp (links) mit Sieger Kenenisa Bekele, (rechts), der in 2:01:41 den Weltrekord nur um zwei Sekunden verpasste, sowie Melats Ehemann Rafael.



Auf den Tag genau fast 38 Jahre ist es her, als Angelika Stephan als Kasselerin den Berlin Marathon gewann (2:47:24), der in jenem Jahr erstmals als Stadtlauf ausgetragen wurde.

Damals war Melat Yisak Kejeta noch gar nicht auf der Welt, doch jetzt sorgte sie beim Berlin Marathon 2019, 23 Minuten schneller als die damalige Siegerin, für einen gewaltigen Paukenschlag. Zwei Tage nach ihrem 27. Geburtstag lief die Athletin des Laufteam Kassel in 2:23:57 die

drittschnellste je von einer deutschen Läuferin erzielten Zeit und machte sich damit selbst ihr schönstes Geschenk. Nur Rekordhalterin Irina Mikitenko (2:19:19, 2008) und Uta Pippig (2:21:45, auf der nicht bestenlistenfähigen Strecke in Boston) waren schneller.

Bei ihrem unglaublichen Marathon-Debüt beeindruckte Melat Kejeta alle - und erfüllte sich damit einen weiteren Traum: die souveräne Qualifikation für Deutschland für die Olympischen Spiele 2020 in Tokio. Der erste Traum wurde vor einem halben Jahr erfüllt, als die gebürtige Äthiopierin die deutsche Staatsangehörigkeit erhielt. Damals, im Standesamt im Baunataler Rathaus, erzählte sie von ihrer "Mission Olympia".

In den Tagen vor dem Berlin-Marathon, gerade nach 70-tägigem Trainingslager mit Marathon-Weltstars in den Höhen von Eldoret (Kenia) zurückgekehrt, versetzte sie die Journalisten in Erstaunen, als sie von einer persönlichen Zielvorgabe von 2:22 Stunden sprach. Ganz knapp verfehlte Melat dieses Ziel zwar, aber die Fachwelt war von der sensationellen Premiere begeistert.

"Ja, ich wollte 2:22 laufen", sagte sie wenige Minuten nach ihrem Zieleinlauf mit ihrem unwiderstehlichen Lächeln in die TV-Kameras, das die Fans in Berlin verzauberte, "das hat nicht ganz geklappt, aber ich bin sehr stolz heute. Ich bin sehr zufrieden. Ich wollte zu Olympia und das habe ich jetzt geschafft." Geführt wurde sie übrigens von Tempomacher Dickson Kurui,

zuletzt Zweiter beim EAM Kassel Marathon. Die bescheidene Athletin dankte vor allem ihrem Trainer Winfried Aufenanger, ihrem Ehemann Rafael, ihrer Familie und den Freunden im Laufteam Kassel für die Unterstützung. Und dann schaute sie bereits auf den nächsten Traum: "Ich möchte einmal den Berlin-Marathon gewinnen wie die ganz großen Läuferinnen, dafür werde ich weiter trainieren." Der sechste Gesamtplatz beim Sieg von Ashete Bekere (Äthiopien, 2:20:14) war schon ein Fingerzeig für die Zukunft. Denn mit ihrer Zeit von 2:23:57 ist Melat Kejeta nun bereits die Nummer drei in Europa in diesem Jahr und führt nun die DLV-Jahresbestenliste über 10 km, Halbmarathon und Marathon an.

Jens Nerkamp bester Deutscher

Mit Jens Nerkamp stellt das Laufteam Kassel auch bei den Männern den besten Deutschen. Der 30-Jährige verbesserte sich um zweieinhalb Minuten auf 2:14:54 und lief als 37. im Klassement jubelnd ins Ziel. Damit ist er in der DLV-Jahresbestenliste nun auf Platz drei.

"Ich habe schon beim Aufstehen gemerkt, dass es heute gut laufen wird", berichtete Jens nach dem Rennen, "ich habe mich unfassbar locker gefühlt." Von Ermüdung keine Spur, mit dem kurzfristig als Tempobegleiter akquirierten Tobias Blum und mit Simon Stützel sowohl bei 10 km (31:59) und Halbmarathon (67:38) genau in der Pace. "Ich bin meinen eigenen Schnitt gelaufen", so Jens, der schnell wusste, dass es "heute einfach perfekt läuft." Als nach dem Ausstieg von Philipp Pflieger bei Kilometer 32 die Uhr am Begleitfahrzeug auf 2:14 umsprang, da war ihm klar, dass eine neue starke persönliche Bestzeit machbar war: "Ich bin dann einfach gefolgt, hatte keinerlei Probleme." Am Ende war nicht Pflieger, auf den sich die Medien konzentriert hatten, sondern der hoch motivierte in Kassel lebende Jens Nerkamp aus Garel der beste Deutsche.

"Ich bin einfach nur unfassbar glücklich und dass ich bester Deutscher und 37. bin und viele, die vorher mit deutlich besseren Zeiten hier angetreten sind, hinter mir gelassen habe, macht mich sehr stolz."

Nach der harten Vorbereitung - in der seine Laufkollegen vom Laufteam Kassel ihm bereits eine Zeit um 2:15 prognostiziert hatten, genoss er erstmal wieder ein Bier.

Freundin Bianca, seine Familie, Trainer Winfried Aufenanger und Ehefrau Brigitte, die Laufkameraden Johannes Wennmacher mit Ehefrau Julia und Tom Ring und Sponsor und Vereinsmitglied Lars Bergmann (IMMOVATION AG) hatten ihn und Melat Kejeta an der Strecke kräftig angefeuert. Besonders Lars Bergmann zeigte sich hochofren über seinen „Kasseler-Tag“. „Dies motiviert mich auch meinen Einsatz als Sponsor für die tolle Gruppe des Laufteams verstärkt zu entwickeln,“ so Lars Bergmann auf der Heimfahrt vom Marathon-Event.

Und das bis zu diesem Jahr Coverduo des EAM Kassel Marathon ist nun endgültig auch der Marathon-Welt bekannt.

Herkules Berglauf

Der Herkules Berglauf feierte mit der 30. Auflage ein Jubiläum. Persönlich habe ich mit 25. Ausrichtungen (davon mehrere Landesmeisterschaften) einen großen Beitrag geleistet. Umso mehr freuen wir uns über die Beteiligung einiger Laufteammitglieder. Erstmals konnte Felix Kaiser den Lauf über 6,8 Kilometer in der Zeit von 27:12 Minuten für sich entscheiden.

Mehrere Platzierungen vervollständigen den positiven Auftritt des Laufteam Kassel. Die weiteren Ergebnisse können www.raceresult.de entnommen werden.



Moritz und Leo Kleesiek erfolgreich in Warburg am Start

Während sich unsere Athleten beim Berlin Marathon warm liefen, gingen unsere Youngster Moritz Kleesiek und unser Oldie Wilfried Ehardt beim traditionellen Warburger Oktoberwochenlauf an die Startlinie. Die orangenen Trikots trugen die beiden als erste über die Ziellinie. Moritz überzeugte wieder einmal mit einer Top-Leistung. Der 14-Jährige benötigte für die 5000 Meter nur 16:22 Minuten. Moritz freute sich aber insbesondere über seinen Bruder Leo, der deutlich seine Altersklasse nach 18:06 Minuten anführte. Vater Arndt konnte man die Freude über die Leistung seiner beiden Jungs förmlich ansehen. „Unsere Pauline musste heute einmal zusehen. Nach einer leichten Verletzung ist sie aber wieder auf dem Damm, beurteilte Arndt die aktuelle Situation seines Familien-Trios.

Wilfried Ehardt, dessen Erfolg über 5 Kilometer sehr deutlich ausfiel, hat bereits den kommenden Volkslauf in Marienhagen im Visier.



Björn Temmler berichtet aus Herten Bertlich

Nach einer längeren Wettkampfpause steigt Björn nun in die Vorbereitung für die Hessische Halbmarathonmeisterschaft in Bad Hersfeld wieder in eine Wettkampfphase ein. Seine Beurteilung des Leistungsvermögens nach dem Lauf in Herten Bertlich zeigt noch Luft nach oben. „Bei mir will es zurzeit nicht wirklich laufen. Die Form ist zwar da, aber Defizite in der Pace. 10 Kilometer in Herten Bertlich bei Regen und starken Gegenwind in 36:35 Minuten gelaufen. Platz 1 in der AK M 40 und 4. Platz Gesamt. Anstrengung war nicht bei 100 Prozent, sondern etwa Halbmarathontempo.“ Björn wünschen wir nun das er sich positiv mit der Entwicklung auseinandersetzt. Die M40er bauen auf ihn für Bad Hersfeld.

Wir begrüßen als neue Vereinsmitglieder:

Sylvia Schaumburg, Thomas Schröder, Ybekal Daniel Berye, Lea Gerland, Melanie Ruppenthal, Dr. Klaus Böhme, Maria und Karsten Kraechter, Melanie Räder, Karin Severin Lenz.

Mittlerweile hat das Laufteam 125 Mitglieder.

Termine

- 03.10 Volkslauf in Marienhagen
- 13.10. Bad Hersfeld Hessische Meisterschaft Halbmarathon Meldeschluss war am 1.10. Nachmeldungen sind am Veranstaltungswochenende möglich
- 27.10. Frankfurt Hessische Meisterschaft Marathon Meldeschluss 1.10.

Trainingszeiten

Wichtig: Für die Leistungsentwicklung haben wir das Training am Dienstag und Donnerstag im Auestadion um 17.45 Uhr und am Samstag, gleichzeitig als Lauftreff, das Training an der Hessenschanze um 15.00 Uhr vorgesehen.

Walking-Training am Marathon-Stützpunkt Nord immer montags um 17.30 Uhr.

Mit laufendem Gruß
Winfried